

ZEITPLAN

Mi, 24. 10. 2022 17 Uhr	Vorbesprechung CCB, Innrain 80 1. Stock, SR M01.392
Bis 15. 12. 2021	Unverbindliche Anmeldung in i-med.inside LV 103529
WS 2022/23	Vorbereitungs-Seminar „Bioethik in der Medizin“ LV 103025
Jan. – März 2023	Termine sh. i-med.inside 2 – 3 weitere Treffen nach Vereinbarung zur Organisation
26.3. - 6.4.2023	Exkursion nach Israel

KOSTEN

Richtpreis:

Reisekosten (Unterkunft, Halb- bzw. Vollpension, Transporte, Wüstencamp) pro Person: ca 2.250 €. Exkl. Flug

Von Seiten der Abteilung für Internationale Beziehungen gibt es **für teilnehmende Studierende der MUI eine Förderung in Höhe von € xxx,-**.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie nach der verbindlichen Anmeldung per E-Mail.

Weitere Fördergeber können angefragt werden.

INSKRPTION

WS 2021/22 „Bioethik in der Medizin“, Freies Wahlfach, LV 103025, 1 ECTS

SoSe 2022 „Bioethik Exkursion“, Freies Wahlfach, LV 103529, 5 ECTS

Die Veranstaltungen stehen auch Studierenden der LFU und anderer Innsbrucker Bildungseinrichtungen offen.

Mitbelegung unter: <https://www.i-med.ac.at/studium/zulassung/mitbelegung.html>

TeilnehmerInnenzahl: mind. 10 bis max. 18

KONZEPT UND INHALT

- **Ao.Univ.Prof.Dr. Gabriele Werner-Felmayer**
Sektion für Biologische Chemie, Biozentrum und Bioethik-Netzwerk Ethucation*
Medizinische Universität Innsbruck

ORGANISATION VOR ORT

- **Israel Ariel, Jerusalem**
Reiseorganisation, Führung vor Ort, Vermittlung im interkulturellen Dialog

* Bioethik Netzwerk ethucation:
<http://www.i-med.ac.at/ethucation/>

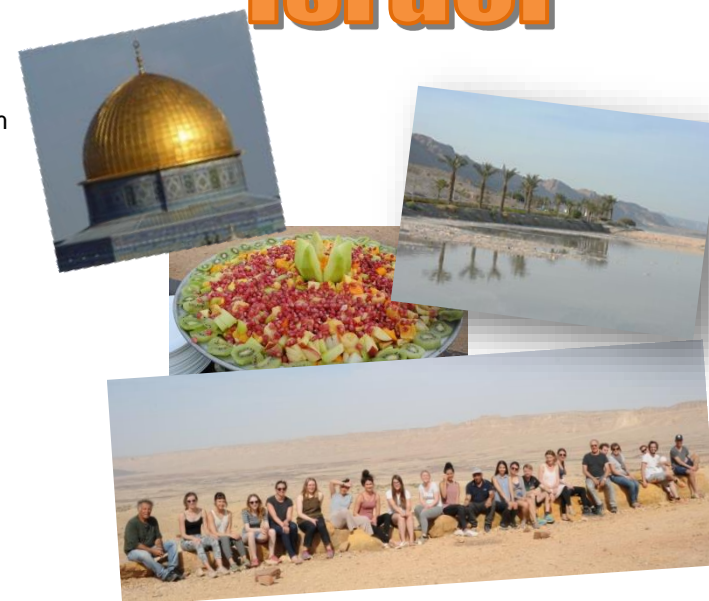


Die Reise kann nur stattfinden, wenn es die Pandemiesituation erlaubt. Dies ist hoffentlich bis spätestens Ende Jänner abzuschätzen.

BIOETHIK

26.3. - 6.4.2023
(SoSe 2023)

Exkursion nach Israel



HINTERGRUND & THEMA

Der Ruf nach einer „menschlichen Medizin“ ist heute lauter denn je. Zwei wesentliche Fragen werden dabei häufig gestellt: Darf/muss alles Machbare gemacht werden? Oder müssen wir uns vor allem darauf besinnen, „was der Mensch ist“? Israel mit seiner lebhaften Wissenschafts-, Technologie- und Bioethikszene ist zugleich ein Ort mit zahlreichen religiösen und kulturellen Traditionen, die bei der Diskussion dieser Fragen ins Spiel kommen. Die Beschäftigung mit einer Vielfalt von Wertesystemen bietet Gelegenheit, den eigenen Horizont maßgeblich zu erweitern. Bereits zum neunten Mal gibt es im Frühjahr 2023 wieder die Möglichkeit, sich vor Ort mit unterschiedlichsten Vorstellungen vom „guten Leben“, von Gesundheit, Krankheit und Heilung zu befassen.

Erfahrungsberichte zur Exkursion 2012:

<https://www.i-med.ac.at/mypoint/news/655975.html>

Medicus SS2012 sowie Medicus WS22/23

LEHR- & LERNZIELE

Erkennung, Benennung und Analyse von bioethischen Fragen; Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Vorstellungen zu Leben, Tod und Jenseits; Bewusstmachung von Auswirkungen dieser Vorstellungen auf den Umgang mit biomedizinischer Technologie; Reflexion bezüglich der besonderen Bedeutung der Thematik in Israel auf Grund seiner kulturellen und politischen Gegebenheiten sowie der Erfahrung des Holocaust und ihrer Auswirkungen auf die heutige bioethische Debatte; in diesem Rahmen auch Beschäftigung mit der Rolle der Medizin während der NS-Zeit.

REFLEXION & KULTUR

Neben fachlichem Wissen spielt bei ethischen Fragen die Auseinandersetzung mit dem Fremden und Unverständlichen sowie der eigenen Persönlichkeit eine Rolle. In diesem Sinn sind Zeiten für Reflexion und Diskussion vorgesehen, denn neben der Vermittlung von Sachkenntnissen ist ein wichtiges Ziel der Exkursion die Bewusstmachung eigener Auffassungen zu bioethischen Fragen, sowie das Erlernen eines reflektierten und achtsamen Umgangs mit komplexen Themen.

Zudem werden wir in die kulturelle Vielfalt Israels an der Schnittstelle von Tradition und Moderne, von Westen und Osten, von jüdisch-christlicher und arabischer Tradition eintauchen und nicht nur verschiedene historische Stätten aufsuchen, sondern das Land auch auf kurzen Wanderungen und in Begegnungen mit Menschen aus diversen Kulturkreisen erkunden. Dabei geht es unter anderem darum, „den Anderen zu sehen“ und sich mit eigenen Vorstellungen, Urteilen und Vorurteilen auseinander zu setzen.



PROGRAMM

Die ersten 4 Nächte verbringen wir in Ein Kerem, Jerusalem im Gästehaus des Johannesklosters. Auf dem Programm stehen die Erkundung der multikulturellen Stadt Jerusalem, Bethlehem & Marsaba, sowie der Besuch von Yad Vashem und des Hadassah Medical Centers.

Danach reisen wir für 5 Nächte in die Judäische Wüste (Übernachtung im Zelt). Die Wüste, ein Ort der Sammlung und des Rückzugs, dient uns zur vertieften Reflexion bioethischer Themen und persönlicher Wertvorstellungen, die unsere Haltungen prägen.

Schließlich kehren wir für 2 weitere Nächte nach Ein Kerem, Jerusalem zurück.

Voraussetzungen: Teilnahme am Seminar „Bioethik in der Medizin“ im WS 2022/23 zur Vorbereitung der relevanten Themen.

Prüfung: prüfungsimmanent; Seminarvortrag, Tagebuch, Essay zu einem Teilaspekt nach Vereinbarung

Einige Programmpunkte (Auswahl):

- *Treffen mit Kolleginnen und Kollegen des Hadassah Medical Center & Hebrew University*
- *Jerusalem Altstadt, Markt, Mea Shearim*
- *Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem, Ein Karem, Jerusalem*
- *Bethlehem, Judäische Wüste, Totes Meer*